



Eingangsstempel/Datum Ausländerbehörde:

## Antrag auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels - Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

(Bitte handschriftlich ausfüllen)

<b>1 in Form einer</b>			
<input type="checkbox"/>	Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/>	Blaue Karte EU
<input type="checkbox"/>	Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/>	ICT Karte
<input type="checkbox"/>	Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU	<input type="checkbox"/>	Mobiler ICT-Karte
<b>1.1 Zweck des Aufenthalts</b>			
<input type="checkbox"/>	Familiennachzug	<input type="checkbox"/>	Sprachkurs
<input type="checkbox"/>	Studium	<input type="checkbox"/>	Schulbesuch
<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>	Völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe
<input type="checkbox"/>	Arbeitsplatz-/Ausbildungsplatzsuche	<input type="checkbox"/>	Beschäftigung
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Selbstständige Tätigkeit
Arbeitgeber, Ausbildungsstätte, Schule, Sprachinstitut usw. - Name und Anschrift			
<b>1.2 Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts</b>			
<input type="checkbox"/>	Jahr/Jahre	<input type="checkbox"/>	Monat/Monate
<b>1.3 Einreise in das Bundesgebiet</b>			
<input type="checkbox"/>	von Geburt an	<input type="checkbox"/>	Eingereist am:
<input type="checkbox"/>	mit Visum der Auslandsvertretung		Gültig bis:
<b>2 Angaben zur Person</b>			
Name, Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Anschrift			
Straße/Haus-Nr.		Ort	
PLZ		E-Mail*	
Kontakt		Telefon*	
* freiwillige Angaben, zur besseren Erreichbarkeit, können jederzeit widerrufen werden			
Geschlecht		<input type="checkbox"/>	weiblich
		<input type="checkbox"/>	männlich
		<input type="checkbox"/>	divers
Augenfarbe		Körpergröße in cm	
Staatsangehörigkeit/en		frühere	
Familienstand		<input type="checkbox"/>	ledig
		<input type="checkbox"/>	verheiratet
		<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
		<input type="checkbox"/>	verwitwet am:
		<input type="checkbox"/>	verpartnert am

Letzter Wohnort im Herkunftsland Straße/Haus-Nr. / PLZ/ Ort			
Staat		wird beibehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ausweispapiere (Pass/Reisedokument) Genauere Bezeichnung			
Ausstellender Staat			
Seriennummer			
Gültig von		Gültig bis	
eingetragen	<input type="checkbox"/> bei der Mutter	<input type="checkbox"/> bei dem Vater	
Frühere An- schrift	von	bis	
	in		
<b>2.1 Angaben zur Sicherung des Unterhaltes</b>			
Ist Ihr Lebensun- terhalt gesichert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Höhe der Einkünfte	€
Art der Einkünfte			
Beziehen Sie oder eine andere unterhaltspflichtige Person Sozialleistun- gen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wer? (Familiennamen und Art der Leistung)			
<b>2.2 Krankenversicherungsschutz</b>			
Sind Sie in einer deutschen Krankenkasse versichert?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Name der Krankenkasse			
<b>2.3 Beschäftigung/Erwerbstätigkeit</b>			
Beabsichtigte Erwerbstätigkeit/ Beschäftigung			
Fachrichtung für Aufnahme eines Studiums/ Ausbildung			
Name und Anschrift des Arbeitge- bers/ Bezeichnung der Ausbil- dungsstätte			
<b>2.4 Integrationskurs gem. § 43 AufenthG</b>			
Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Erworben durch	
<b>2.5 Rechtsverstöße/Straftaten</b>			
Haben Sie in der Vergangenheit Straftaten begangen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wo wurde der Rechts- verstoß begangen?	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Ausland
Grund, Art und Höhe der Strafe, laufende Ermittlungen			

<b>3 Ehegatte/Ehegattin/Lebenspartner/Lebenspartnerin der/s Antragsteller/s/in</b>	
Name, Vorname	
Geburtsname	

Geburtsdatum		Geburtsort	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers
Staatsangehörigkeit/en		frühere	
Letzter Wohnort im Herkunftsland Straße/Haus-Nr. / PLZ/ Ort			
Staat		wird beibehalten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**4 Angaben zu Kindern (im In - Ausland; alle ehelichen/nicht ehelichen; auch Adoptivkinder)**  
Sollten auch Kinder Antragsteller/innen sein, ist für jedes Kind ein Antrag zu stellen!

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht	Staatsangehörigkeit/en	Genauere Wohnanschrift
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers		

**5 Erklärung/Belehrung/Versicherung**

Ich erkläre, dass

- ich niemals aus dem Bundesgebiet ausgewiesen, zurückgeschoben, abgeschoben oder mir die Einreise in das Bundesgebiet oder in einen anderen Staat des Schengener Abkommens verweigert worden ist.
- ich die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland nicht gefährde; ich keiner Vereinigung angehöre oder angehört habe, die den Terrorismus unterstützt und keine derartige Verbindung unterstütze oder unterstützt habe und ich keine in § 89a Absatz 1 des Strafgesetzbuches bezeichnete schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 des Strafgesetzbuches vorbereite oder vorbereitet habe.
- ich mich zur Verfolgung politischer oder religiöser Ziele nicht an Gewalttätigkeiten beteilige/ beteiligt habe oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufrufe/aufgerufen habe oder damit drohe/gedroht habe.

**Belehrung** § 54 Abs. 2 Nr. 8 bestimmt, dass das Ausweisungsinteresse im Sinne von § 53 Aufenthaltsgesetz schwer wiegt, wenn ein Ausländer/ eine Ausländerin in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- und Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitel gemacht hat. Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sofern Angaben bewusst falsch oder unvollständig gemacht wurden, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt wird bzw. der Antragsteller/ die Antragstellerin aus Deutschland ausgewiesen werden wird, sofern ein Aufenthaltstitel bereits erteilt wurde. Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller/ die Antragstellerin, dass er/ sie über die Rechtsfolgenfalscher oder unvollständiger Angaben im Antragsverfahren belehrt worden ist.

Ich versichere

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unvollständige Angaben können den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben. Außerdem kann Strafanzeige gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in (ggf. gesetzliche/r Vertreter/in)

# Information gemäß Art. 13/14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO

## Prüfung des Anspruchs auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

<b>Verantwortlichkeit</b>	
Landkreis Vorpommern-Rügen, Der Landrat, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund Telefon: 03831 /357-1000, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lk-vr.de">poststelle@lk-vr.de</a>	
Fachdienst:	Ausländer- und Asylrecht
Fachgebiet:	Ausländerangelegenheiten
<b>Datenschutzbeauftragte/r</b>	
Kati Bischoff Büro des Landrates und des Kreistages Carl-Heydemann-Ring 67 18437 Stralsund	Telefon: 03831/357-1231 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@lk-vr.de">datenschutz@lk-vr.de</a>
<b>Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung</b>	
Zweck:	Prüfung des Anspruchs auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels
Rechtsgrundlagen:	§ 7; § 104c; § 16g; § 18g; § 16a Abs. 1,2; § 16b Abs. 1,5,7 ;§ 16d; Abs. 1,3,4,5; § 16e Abs. 1; § 16f Abs. 1, 2; § 17 Abs. 1, 2; § 18a; § 18b; § 18d Abs.1,6; § 18f Abs.1; § 19 Abs. 1; § 19b Abs. 1; § 19c Abs. 1-4; § 19d 1 und 1a; § 19e; § 20 Abs. 1-3; §20a; § 21 Abs. 1,2,2a,5; § 22 Satz 1 und 2, § 23 Abs. 1,2,4; § 23a; § 24; § 25 Abs. 1-5; § 28 Abs. 1,2,4; § 29 Abs. 1-5; § 30; § 31 Abs.1,2,4; § 32 Abs. 1,4; § 33; § 34 Abs. 1,2; § 36 Abs. 1,2; § 36a Abs. 1; § 37 Abs. 1,5; § 38 Abs. 1; § 38a und § 4 Abs. 2,5; § 7 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz § 9; § 19a; § 26 Abs. 3 und 4; § 28 Abs. 2 und 35 AufenthG
<b>Herkunft der Daten</b>	
Betroffene Person bzw. Sorgeberechtigte,	
<b>Empfänger der Daten</b>	
Landkreis Vorpommern-Rügen, Notwendig Dritte zur Aufgabenerfüllung	
<b>Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person</b>	
Keine Auftragsbearbeitung möglich	
<b>Speicherdauer, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer:</b>	
<b>Frist für Löschung</b>	<b>Art der Informationen</b>
5 Jahre nach Übernahme der Daten in die B-Datei	Alle Daten nach §§ 62 ff. AufenthV bei Erlangung der Rechtsstellung als Deutscher nach Artikel 116 Grundgesetz; sowie bei Tod des Betroffenen
Wenn der Ausländer nicht innerhalb von 2 Jahren nach Ablauf der Geltungsdauer der Zustimmung eingereist ist.	Daten, die nur aus Anlass der Zustimmung der Visumserteilung aufgenommen wurde
10 Jahre nach Ablauf der in § 11 Abs. 1 S.3 AufenthG bezeichneten Frist. Sie sind vor diesem Zeitpunkt zu löschen, soweit sie Erkenntnisse enthalten, die nach anderen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr gegen den Ausländer verwertet werden dürfen.	Bei Ausweisung, Zurückschiebung, Abschiebung ist B-Datei zu löschen, wenn Unterlagen über die Ausweisung und die Abschiebung nach § 91 Abs. 1 AufenthG zu vernichten sind; sowie im Übrigen
sofort	nach Einbürgerung
<b>Betroffenenrechte</b>	
Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie haben das Recht, Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg- Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: <a href="mailto:info@datenschutz-mv.de">info@datenschutz-mv.de</a> .	